

Montage- und Bedienungsanleitung Funkthermostat Caléo



Funkthermostat Caléo

Steuerung über Funkthermostat

Anstelle des elektronischen Thermostaten «VFI» können die SOLARIS® Glasheizkörper auch mit einem Funkempfänger «VFR» ausgerüstet werden. In Verbindung mit dem Funkthermostat Caléo können so mehrere Glasheizkörper gleichzeitig geregelt werden.

Funktionsweise

- Der Raumthermostat Caléo misst einerseits die Temperatur im Raum bzw. der Zone und berücksichtigt andererseits die am Glasheizkörper eingestellte Komforttemperatur.
- Er sendet Steuerbefehle per Funk an die einzelnen Empfänger.
- Die Empfänger regeln die Leistung der einzelnen Glasheizkörper je nach Befehl.

Installation

Um die Befehle des Raumthermostaten Caléo empfangen zu können, muss an jedem Glasheizkörper der Empfänger vorher initialisiert werden.

- Sicherstellen, dass der Thermostat abgeschaltet ist (Schalter auf Position 0).
- Empfänger aktivieren
Der Empfänger am Glasheizkörper wird aktiviert indem ein Magnet entlang der Unterseite des Empfängers gestrichen wird. Dieser Arbeitsschritt ist einfacher wenn der SOLARIS® Glasheizkörper noch nicht montiert ist. Im Raumthermostat Caléo befindet sich auch ein Magnet. Er ist mit einem grünen Punkt gekennzeichnet. Diesen Arbeitsschritt gegebenenfalls wiederholen bis die rote Leuchtdiode auf der Vorderseite des Raumthermostaten Caléo schnell blinkt.



- Den Raumthermostaten Caléo einschalten
Wenn die Verbindung hergestellt ist, müssen die Dioden auf dem Empfänger und auf dem Thermostaten gleichzeitig blinken.

- Diese Arbeitsschritte bei jedem Glasheizkörper wiederholen der mit dem Thermostat Caléo gesteuert werden soll.
- Den Thermostat Caléo an einer Wand des Raumes, in dem sich der bzw. die Glasheizkörper befinden, so befestigen, dass die Messung der Raumtemperatur ungestört erfolgen kann (keine Sonneneinstrahlung, kein Durchzug usw.) Der Sender des Thermostates Caléo hat eine Reichweite von ca. 20 m (ohne Hindernisse).

Hinweise

- Ein Thermostat Caléo kann mehrere Glasheizkörper ansteuern.
- Ausserhalb der Heizperiode sollte der Thermostat Caléo ausgeschaltet werden (Schalter auf Position 0)

Programmiergerät Typ Chrono



Mit diesem Gerät kann die Funkanlage in maximal 4 Zonen aufgeteilt werden (z.B. Zone 1 = Wohnzimmer und Küche, Zone 2 = Schlafzimmer, Zone 3 = Bad und WC, Zone 4 = Büro). Pro Zone können pro Wochentag individuelle Ein- und Ausschaltzeiten programmiert werden. Die gewünschte Raumtemperatur wird vom Thermostat Caléo vorgegeben.

Funktionsweise

- Der Thermostat Caléo gibt die gewünschte Raumtemperatur vor.
- Mit dem Programmiergerät Chrono werden die Schaltzeiten der diversen Zonen vorgegeben.
- Über die Empfänger an den Glasheizkörpern werden die Befehle entsprechend ausgeführt.

Installation

Nach dem Initialisieren aller Empfänger mit dem Thermostat Caléo können die einzelnen Glasheizkörper mit dem Programmiergerät Chrono gekoppelt werden. Das Prinzip ist dasselbe wie beim Caléo (siehe Abschnitt 2.2).

!!! Achtung !!!

Bei dieser Tätigkeit sollten die Caléo-Thermostaten ausgeschaltet sein.

Weitere Informationen zur Benutzung des Programmiergerätes Chrono finden Sie in dessen eigenen Bedienungsanleitung.

Kontakt

Systec Therm AG
Elektroheizsysteme
Letzistrasse 35
CH-9015 St. Gallen

Telefon: 071 274 00 50
Telefax: 071 274 00 60
E-Mail: info@systectherm.ch
Internet: www.systectherm.ch